

# EDELMETALL BULLETIN

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

## IM FOKUS

### US-Emissionsgesetze stärken Palladiumnachfrage mittelfristig

Die USA haben weniger strenge Emissionsziele angekündigt, was einen größeren Absatz von Fahrzeugen mit Katalysator ermöglichen dürfte. In der vergangenen Woche hat die Biden-Regierung strengere Emissionsziele für die USA festgelegt, diese waren jedoch weniger strikt gefasst als der Vorschlag der US-Umweltschutzbehörde (EPA) vom April 2023.

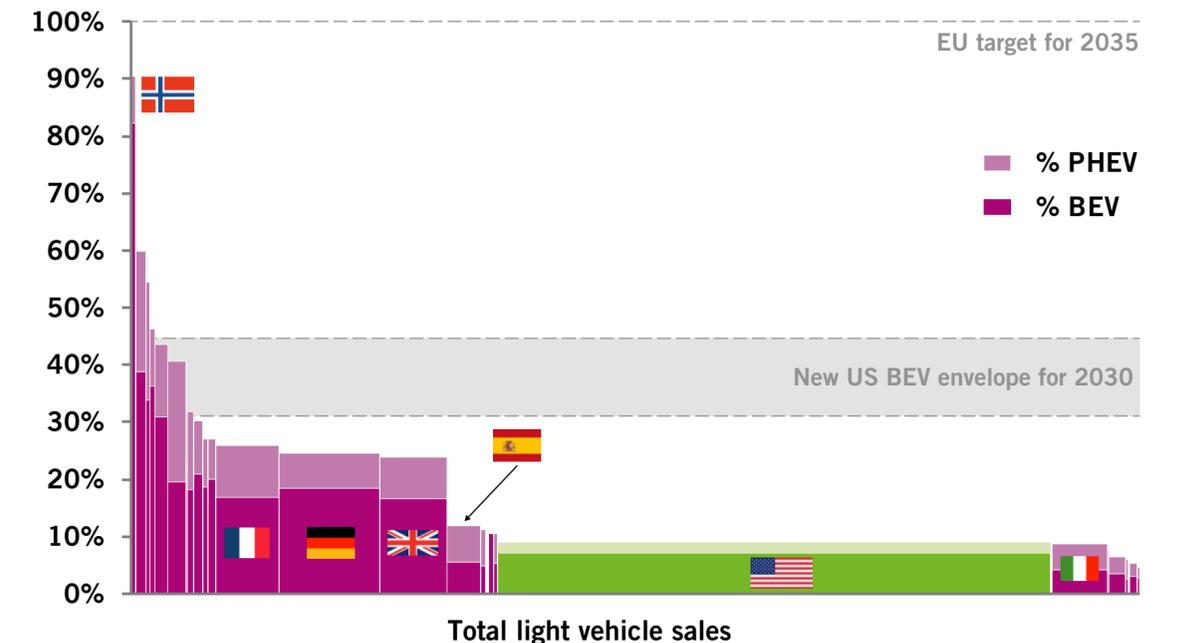
Die neuen Zielvorgaben sollen in den nächsten sechs Jahren den Verkauf elektrifizierter Fahrzeuge ankurbeln, die Vorgaben erlauben es nun aber die Ziele mit einem höheren Anteil an Fahrzeugen mit Katalysator (Plug-in-Hybriden/PHEVs) zu erreichen. Die neuen Ziele können bis 2030 mit einem Marktanteil von 56–69 % bei Fahrzeugen mit Katalysator erreicht werden (Quelle: EPA). Das ist ein höherer Wert als in vorangegangenen Zielen enthalten war und verlängert die Lebensdauer des Marktes für Verbrennungsmotoren. 2023 verzeichneten PHEVs ein besseres Wachstum als BEVs, was darauf hindeutet, dass diese bei Verbrauchern immer beliebter werden, da PHEVs weniger auf die Ladeinfrastruktur angewiesen sind. Im vergangenen Jahr erreichte die US-amerikanische BEV-Marktdurchdringung 7,1 %, während die PHEV-Verkäufe mit 2 % des Gesamtumsatzes geringer ausfielen.

Die drei von der EPA vorgeschlagenen Szenarien zur Erreichung der neuen Ziele enthalten unterschiedliche Anteile der BEV-Marktdurchdringung. Im zentralen Fall geht man bis 2030 von einer BEV-Penetration von 44 % aus, während das Szenario, in dem Hybride bevorzugt werden, bis dahin nur eine BEV-Penetration von 31 % erreicht. Durch den Weg mit der geringeren Anzahl von BEVs könnten in den USA von 2025 bis 2030 mehr als 5 Mio. zusätzliche Fahrzeuge mit Katalysator verkauft werden und damit die kombinierte Nachfrage von Palladium, Platin und Rhodium um insgesamt 1 Mio. Unzen steigen.

Unterdessen ist in Europa letzte Woche Euro 7 in Kraft getreten. Die Euro-7-Abgasgesetzgebung wird die letzte neue Abgasnorm sein, die eingeführt wird, bevor alle Neuwagen emissionsfrei sein müssen, sie verschärft die Abgasemissionen nicht weiter. Dies bedeutet, dass es nur zu geringen oder keinen Auswirkungen auf die PGM-Nachfrage für Autokatalysatoren in Europa kommen wird.

Kurzfristig ist zu erwarten, dass in beiden Märkten die PGM-Nachfrage aus dem Autosektor durch die BEV-Verkäufe weiter unter Druck bleiben wird. Die gesamte nordamerikanische PGM-Nachfrage für automobiler Anwendungen dürfte dieses Jahr stabil bei 2,5 Mio. Unzen bleiben. In Europa, wo BEVs voraussichtlich einen proportional höheren Marktanteil erreichen werden, wird die gesamte PGM-Nachfrage voraussichtlich um 4 % auf 2,1 Mio. Unzen fallen.

BEV and PHEV market share in Europe and the US, 2023

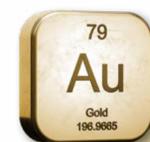


Source: SFA (Oxford), ACEA, Argonne National Laboratory, EPA, European Commission

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Gold



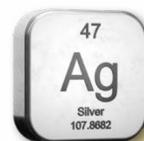
	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	2.163	0,18%	2.221	20.03.2024	2.147	19.03.2024
€/oz	2.002	0,92%	2.026	20.03.2024	1.974	18.03.2024

**Auch ohne Zinssenkung erreichte der Goldpreis neue Rekordwerte.** Die vom Markt eingeschätzte Wahrscheinlichkeit, dass die Fed die Zinsen bei ihrer März Sitzung in der vergangenen Woche senken wird, erreichte zu Beginn des Jahres im Januar mit 76,9 % ihren Höhepunkt. Seitdem haben höher als erwartete Inflationswerte und ein stärker als erwartetes Wirtschaftswachstum in den USA die Möglichkeiten von Zinssenkungen zu nichte gemacht. Letzten Mittwoch entschied sich die Fed dafür, die Zinsen auf ihrem derzeitigen Niveau zu belassen. Gleichzeitig wurde jedoch die Aussicht auf Zinssenkungen um 75 Basispunkte in diesem Jahr beibehalten, was darauf hinweist, dass die Zentralbank keine Bedenken hat, die US-Wirtschaft läuft zu heiß. Der vorsichtige, aber immer noch gemäßigte Ton und der Ausblick auf Zinssenkungen schwächten den Dollar nach der Ankündigung der Fed und ließen den Goldpreis erstmals über 2.200 \$/Unze steigen. Auf der anderen Seite des Atlantiks schwächten die am Donnerstag niedriger als erwartet ausgefallenen Daten des Einkaufsmanagerindex (PMI) für das verarbeitende Gewerbe in Frankreich den Euro nach der Stärke vom Vortag und ließen damit auch den Euro-Goldpreis im Verlauf der Woche auf ein neues Allzeithoch steigen. Der französische PMI für das verarbeitende Gewerbe ist nun 13 Monate in Folge geschrumpft. Die Schwäche in den großen europäischen Volkswirtschaften erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die EZB bei der Sitzung im Juni mit der Senkung der Leitzinsen beginnen wird. Sollte die EZB vor der Fed die Zinsen senken, könnte dies den Euro weiter schwächen, wovon der Eurogoldpreis profitieren würde.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Silber



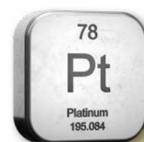
	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	24,68	-2,11%	25,77	21.03.2024	24,41	22.03.2024
€/oz	22,84	-1,39%	23,99	18.03.2024	22,46	20.03.2024

**Die Silber ETF-Bestände haben sich besser gehalten als die Goldbestände.** Obwohl sich der Silberpreis im bisherigen Jahresverlauf schlechter als der Goldpreis entwickelt hat, sind die globalen Silber-ETF-Bestände seit Anfang Januar um 2 % gestiegen, während die Bestände in Gold-ETFs, einschließlich der Zugänge der letzten Woche, um 4 % zurückgegangen sind. Die Bestände der Silber-ETFs sind von 699,9 Mio. Unzen Ende 2023 auf 716,5 Mio. Unzen gestiegen, während Anleger 3,1 Mio. Unzen aus Gold-ETFs verkauft haben. Die Käufe von Silber-ETFs entwickelten sich in der letzten Woche positiver, nachdem der Preis gestiegen war. Allerdings sind die Bestände noch weit vom Höchststand von 1.021 Mio. Unzen im Februar 2021 entfernt. Der Absatz von Silbermünzen verlief ebenso lebhafter als der von Gold. Die Verkäufe von Silver Eagle Münzen der US Mint im ersten Quartal dürften die des ersten Quartals 2023 um fast 40 % überschreiten, während das Goldäquivalent im gleichen Zeitraum mindestens 50 % niedriger ausfallen dürfte. Der Silberpreis hat in den letzten Wochen im Vergleich zu Gold wieder etwas an Boden gewonnen und könnte die Entwicklung von Gold kurzfristig übertreffen, wenn sich die aktuelle Rallye nach dem Rückgang der letzten Woche fortsetzen sollte.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 **PLATIN**
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	896	-4,59%	931	18.03.2024	890	20.03.2024
€/oz	829	-3,91%	854	18.03.2024	819	20.03.2024

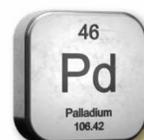
**Die Platinproduktion in Simbabwe wird voraussichtlich nach einem Rekordhoch 2024 zurückgehen.** Da alle drei produzierenden Minen ihre Produktion steigerten, erreichte Simbabwe vergangenes Jahr eine Rekordproduktion von 521.000 Unzen Platin. Zimplats nahm seinen dritten Konzentrador am Ende des ersten Halbjahres 2023 in Betrieb, was dazu beitrug die Produktion im Jahresvergleich um 7 % zu steigern. Die Minen Mimosa und Unki konnten ebenfalls die produzierten Volumina um jeweils 6 % steigern, was einem Wachstum von etwa 13.000 Unzen entspricht. Die Erschöpfung und das Erreichen des Endes der Lebensdauer zweier kleinerer Abbaugelände führen dazu, dass die Produktion wahrscheinlich leicht auf 512.000 Unzen fallen wird, obwohl dies immer noch gleichbedeutend mit dem historisch zweithöchsten Produktionsniveau wäre. Die Karo-Platinmine soll 2025 in Betrieb gehen. Sollte alles nach Plan verlaufen, könnte sich die gesamte Produktion des Landes wieder etwas verbessern. Die Kostensenkungsmaßnahmen der Platinproduzenten haben sich bis nach Simbabwe ausgeweitet. Zimplats hat eine Runde freiwilliger Stellenkürzungen in seinen Standorten angekündigt, was sich jedoch nicht auf die Produktion auswirken dürfte.

**Die südafrikanische Produktion dürfte dieses Jahr ebenfalls leicht zurückgehen,** was im Ergebnis zu einem Rückgang der weltweiten primären Platinproduktion von 1 % gegenüber dem Vorjahr führen dürfte. Der geringfügige Rückgang in diesem Jahr wird voraussichtlich zu einem angespannteren Platinmarkt beitragen. Allerdings müssen die oberirdischen Vorräte, die sich während der Zeit der Marktüberschüsse von 2016 bis 2022 aufgebaut haben, zunächst abgebaut werden, bevor der Platinpreis auf das Marktdefizit reagieren dürfte. Die PGM-Preise fielen letzte Woche. Platin, das einen Rückgang von 4,59 % auf 896 \$/Unze verzeichnete, schnitt damit immer noch besser als Palladium ab.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 **PALLADIUM**
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	995	-8,28%	1.073	18.03.2024	977	19.03.2024
€/oz	919	-7,54%	985	18.03.2024	900	19.03.2024

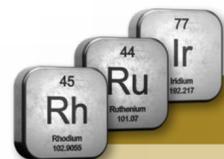
**Der europäische Automobilmarkt legt zu, wird aber die Palladiumnachfrage für Autokatalysatoren nicht beleben.** In den ersten beiden Monaten des Jahres hat der PKW-Markt in der EU gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,2 % auf 1,74 Millionen Einheiten zugelegt (Quelle: ACEA). Der Hybridsektor verzeichnete das größte Wachstum (+24 % im Jahresvergleich), gefolgt von BEVs (+17,4 % im Jahresvergleich). Der Marktanteil von BEVs blieb im Februar mit 12 % im Vorjahresvergleich stabil. Trotz des prognostizierten Anstiegs der Neuwagenverkäufe für 2024 wird die Palladiumnachfrage für Autokatalysatoren in Westeuropa aufgrund der BEV-Verkäufe voraussichtlich um 3 % auf etwa 1,05 Mio. Unzen fallen und kann daher den Palladiumpreis wahrscheinlich nicht unterstützen. Zusätzliche Abwärtsrisiken bestehen für dieses Jahr in einer möglichen Erholung der Recyclingmengen aus Autokatalysatoren. Das globale Angebot an Palladium aus sekundärer Produktion ist 2023 stark zurückgegangen und dürfte sich dieses Jahr nur geringfügig erholen. Es ist jedoch zu erwarten, dass das Recycling in Europa in den nächsten Jahren zunehmen wird, da mehr Euro-6-konforme Autos, die eine höhere Palladiumbeladung haben, verschrottet werden.

Der Palladiumpreis drehte vergangene Woche wieder und fiel im Vergleich zur Vorwoche um mehr als 8 %. Die Netto-Short-Position der spekulativen Marktteilnehmer an der NYMEX bleibt weiter bei mehr als 1 Mio. Unzen, was Hinweis darauf ist, dass institutionelle Anleger weiterhin pessimistisch gegenüber Palladium bleiben.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 **RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$5.150/oz	\$445/oz	\$5.350/oz
Vorwoche	\$5.225/oz	\$455/oz	\$5.400/oz

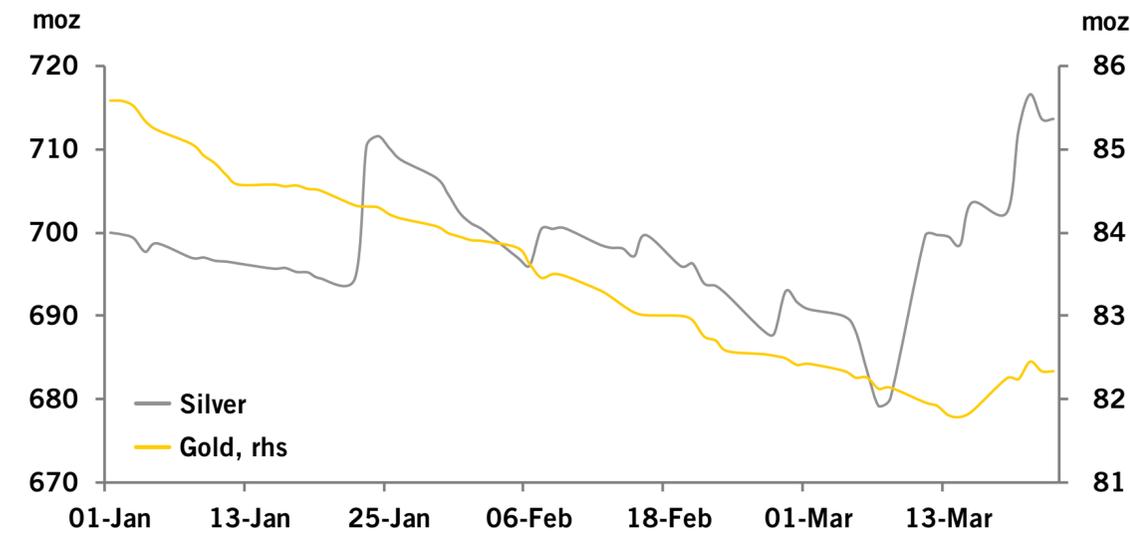
**Die Erholung des Smart-Phone Marktes könnte dieses Jahr die Iridiumnachfrage unterstützen.** Nach einem Rückgang in den letzten beiden Jahren werden die Smartphone-Auslieferungen 2024 voraussichtlich 2 Mrd. Einheiten erreichen (Quelle: IDC), was einer Steigerung von fast 3 % gegenüber dem Vorjahr entsprechen würde. Es wird erwartet, dass neue Technologien wie faltbare Bildschirme und die Integration von KI in Mobiltelefonen in den nächsten 12 Monaten ein Wachstumstreiber sein werden. Insbesondere könnte der Markt davon profitieren, wenn Verbraucher, die sich in den letzten zwei Jahren mit dem Austausch von Geräten zurückgehalten haben, wieder in den Austauschzyklus eintreten. Alle Smartphones verwenden Surface Acoustic Wave Filter (Oberflächenwellenfilter), die Kristalle erfordern, die in Iridiumtiegel gegossen werden. Da die Nachfrage nach Smartphones in den nächsten Jahren voraussichtlich weiter zulegen wird, könnten größere Kapazitäten für Iridiumtiegel erforderlich werden. Dies würde den Iridiumbedarf der Elektronikindustrie unterstützen. Zusammen mit verschiedenen anderen Anwendungen steht die Elektronikindustrie für etwa 25 % des gesamten Iridiumbedarfs. Ein kurzfristiges Risiko für die Entwicklung der Smartphone-Verkäufe besteht in einer Konjunkturabschwächung in den USA und Europa, die zu den größten Märkten für Mobiltelefone gehören.

**Die Preise der kleinen PGM-Metalle sind letzte Woche gesunken.** Die Marktverhältnisse der drei Metalle Rhodium, Ruthenium und Iridium dürften sich in diesem Jahr weiter anspannen, trotz der Preisrückgänge liegen deren Preise noch über den langjährigen historischen Werten.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 **MARKTINDIKATOREN**
- 08 ÜBER HERAEUS

# MARKTINDIKATOREN

## Precious metal ETF holdings



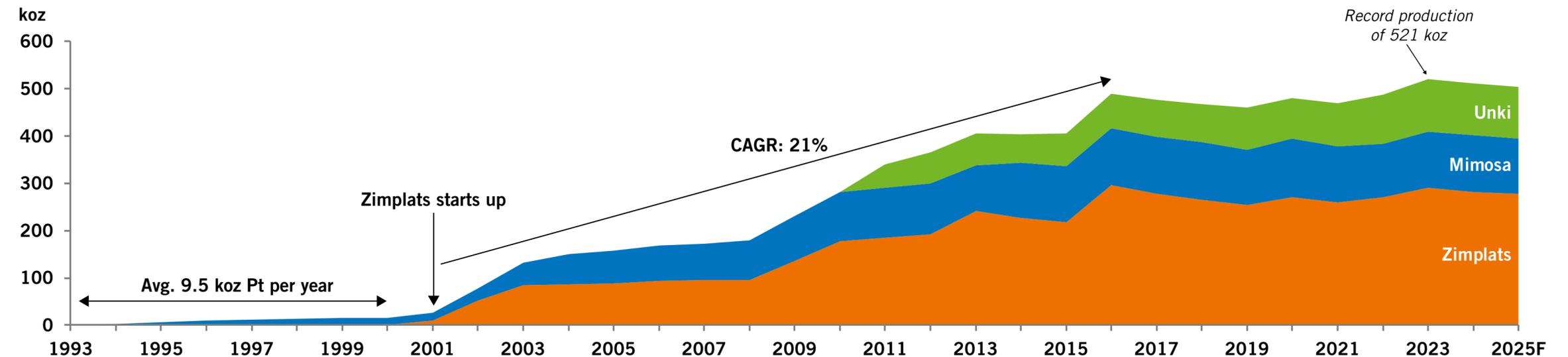
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Euro-dollar exchange rate



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Zimbabwe platinum production history



Source: SFA (Oxford)

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 **ÜBER HERAEUS**

## ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: [www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report).**

### Heraeus Precious Metals

#### Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750

[tradinghu@heraeus.com](mailto:tradinghu@heraeus.com)

#### Südostasien

Telefon: +852 2773 1733

[tradinghk@heraeus.com](mailto:tradinghk@heraeus.com)

#### USA

Telefon: +1 212 752 2180

[tradingny@heraeus.com](mailto:tradingny@heraeus.com)

#### China

Telefon: +86 21 3357 5670

[tradingsh@heraeus.com](mailto:tradingsh@heraeus.com)



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute vielfältige Geschäfte in den Business Platforms Metals and Recycling, Health, Semiconductor and Electronics sowie Industrials. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Heraeus Precious Metals verfügt über umfassendes Fachwissen zu allen Platingruppenmetallen sowie Gold und Silber.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

#### SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom

Telefon: +44 1865 784366

[www.sfa-oxford.com](http://www.sfa-oxford.com)

The Oxford Science Park,  
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

## Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd („SFA“) für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.